

## EINSTIEGSMÖGLICHKEIT

**E<sub>1</sub>**

**Einzelarbeit**

### Eine Frage der Definition

Die Lerneinheit beginnt mit einer fünfminütigen Reflexionsphase: Die SchülerInnen werden gebeten, in ein bis zwei Sätzen ihre Vorstellungen von Demokratie zu formulieren. Anschließend erhalten sie das Arbeitsblatt M<sub>1</sub>, das es ihnen ermöglicht, ihre Definition mit der von anderen SchülerInnen (die bei einem Filmprojekt 2005 dazu Statements abgaben) zu vergleichen. Die SchülerInnen wählen dann die ihrer Meinung nach besten aus, wobei auch die eigene Definition dabei sein kann, sodass die vorgegebene Liste in M<sub>1</sub> um zusätzliche Definitionen ergänzt werden kann.

## M<sub>1</sub> Demokratie ist ...

### Für mich bedeutet Demokratie ...

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| Dass ich mitbestimmen kann, was in Österreich passiert.   | <input type="checkbox"/> |
| Lebensfreiheit  | <input type="checkbox"/> |
| Pressefreiheit  | <input type="checkbox"/> |
| Meinungsfreiheit  | <input type="checkbox"/> |
| Medienfreiheit  | <input type="checkbox"/> |
| Herrschaft des Volkes   | <input type="checkbox"/> |
| Eine Konfliktlösung   | <input type="checkbox"/> |
| Dass man ab 18 wählen darf (die Jugendlichen nahmen im Jahr 2005 Stellung, also noch vor Einführung des Wahlrechts ab 16 Jahren, Anm. d. Red.)  | <input type="checkbox"/> |
| Freiheit  | <input type="checkbox"/> |
| Entscheidung durch den Willen des Volkes  | <input type="checkbox"/> |
| Mitbestimmung in allen meinen Lebensbereichen, auf allen Ebenen und auf diverse Arten und Weisen  | <input type="checkbox"/> |
| Gleichberechtigung, vollzogen durch die RepräsentantInnen des Volkes  | <input type="checkbox"/> |
| Eine Farce, bei der man der Bevölkerung die Illusion gibt, sie könne mitbestimmen   | <input type="checkbox"/> |
| Ein System, welches der Bevölkerung eines Landes weismacht, dass sie Macht besitzt, dass das Volk einen gewissen Einfluss auf die Politik hat   | <input type="checkbox"/> |
| Einbindung der BürgerInnen eines Landes in politische Entscheidungen  | <input type="checkbox"/> |
| Dass wirklich jeder sagen kann, was er denkt, und dass auch jeder mitbestimmen kann   | <input type="checkbox"/> |
| Demokratie is' super  | <input type="checkbox"/> |
| Demokratie ist anstrengend  | <input type="checkbox"/> |
| In meiner idealen Form der Demokratie müsste man die Menschen in schwerwiegende Entscheidungen mehr einbinden, eben mit Volksabstimmungen, was in Österreich de facto gar nicht passiert, wo eigentlich die Schweiz eine Vorreiterrolle hat; das wär' meine ideale Form der Demokratie.   | <input type="checkbox"/> |
| Demokratie /.../ an sich ist insofern gefährdet, als die Demokratie inzwischen ein komplett abgehobenes, für sich eigenständiges System ist. Das widerspricht aber schon einmal der Theorie der Demokratie, und damit, glaub' ich, ist die Demokratie schon mehr als gefährdet.   | <input type="checkbox"/> |
| Eine Gefährdung der Demokratie ist der Rassismus. Es werden in Österreich zum Beispiel viele Minderheiten ausgeschlossen und in meinen Augen ist es dann eigentlich keine Demokratie mehr.  | <input type="checkbox"/> |
| Die Gefahr in einer Demokratie seh' ich dann, wenn Leute, die zwar demokratisch legitimiert sind – wenn es keine wirkliche Kontrolle gibt über das, was sie tun –, anfangen, die Macht, die sie haben, auszunützen; und wenn sie Dinge tun, die dann wiederum die demokratischen Errungenschaften abschaffen. Also beispielsweise hat mich die Abschaffung der direkten Wahl der Bundesvertretung bei den Studentinnen und Studenten ziemlich schockiert, weil das in meinen Augen ein ganz klarer Rückschritt im demokratischen Bereich ist. | <input type="checkbox"/> |
| Für MICH bedeutet Demokratie ...  | <input type="checkbox"/> |

Quelle: Stellungnahmen zur Demokratie von SchülerInnen aus dem Film „Demokratie ist ...“ produziert vom Demokratiezentrum Wien für die Konferenz „Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich“, 2005.